



Sammlung Theaterzettel

Maria und Magdalena

Lindau, Paul

1873-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

372

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 105. Freitag,

den 25. April 1873.

Zum ersten Male:

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Bernd, Fürst zu Rothenthurn Graf Egg, sein Oheim Werren, Geheim. Commerzienrath Elly, seine Tochter Magdalena, geb. von Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe Laurentius, Professor an der Akademie Maria Berrina Dr. Gels von Selzinnen Frau von Ringelburg Alma, ihre Tochter von Sulzbach von Merz Schelmann, Theateragent Hans, Diener im Hause des Geheimraths Johann, Ein Diener des Fürsten Köschen, Kammermädchen der Maria Ballgäste, Diener u.	Herr Hanisch. Herr Müller. Herr Pichler. Fräul. Jenke. Frau Jacobi. Herr Herzfeld. Frau Herzfeld-Lint. Herr Eichrodt. Frau Nocke. Fräul. Hagen. Herr Stein. Herr v. Reben. Herr Jacobi. Herr Gutenthal. Herr Mayer. Herr Eckert. Fräul. Bissinger.
---	--

Der erste und dritte Akt spielen in der Residenz, der zweite und vierte auf dem Schloß Wöhringen, nahe der Residenz. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fr. Kiesling.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr. Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr. Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr. Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr. Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	Partere — fl. 42 kr. Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr. Gallerieloge — fl. 24 kr. Gallerie — fl. 12 kr.
---	---

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach " 10 " 58 " " " " " 9 " 10 " " " " " 10 " 5 " " " " " 9 " 45 " " Mannheim " " 11 " — " " "	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
---	---

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.